

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Norderney
 Straße Am Kurplatz 3
 PLZ, Ort 26548 Norderney
 Telefon 0 49 32/920 271 Fax 04932-920 271
 E-Mail kevin.schrade@norderney.de Internet www.stadt-norderney.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer KS23-9104

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mühlenstraße 1a, 26548 Norderney
 Mühlenstraße 1a, 26548 Norderney

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Leistung umfasst im Wesentlichen die Fenstererneuerung in der Mühlenstraße 1a, 26548 Norderney
 - Demontage Fensterelemente
 - Montage neuer Fensterelemente

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 31.07.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.10.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E41774194>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2023 um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.07.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E41774194>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 01.06.2023 um 15:00 Uhr

Ort

[Technische Dienste Norderney](#)

[Am Kurplatz 1](#)

[26548 Norderney](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Grundsätzlich dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.](#)

[Sämtliche Bieter, die Angebote abgegeben haben, werden unverzüglich über das Ergebnis der Submission per Email im Kommunikationsbereich dieses Portals benachrichtigt.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Für die Vertragserfüllung 5% der Auftragssumme, soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.](#)

Für die Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung mit dem Angebot durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Bescheinigungen umfassen im Einzelnen:

Abgabe mit dem Angebot:

- Eigenerklärung 124

Abgabe auf Verlangen der Vergabestelle:

- drei Referenznachweise

- Erklärung über die in den letzten drei Jahren beschäftigten Arbeitskräfte

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Handwerkskarte

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls er vorliegt

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

- Freistellungsbescheinigung Einkommenssteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Sozialversicherungsnachweis über die Krankenkasse

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Sonstiger Nachweis:

Mit dem Angebot ist die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG abzugeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich